

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 127 (2001)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Kultur-Seite

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Karl Farkas in Wien

Wenn er «Schau'n Sie sich das an» sagte, dann schaute sich ganz Österreich das an. Und bog sich vor Lachen. Karl Farkas ist 30 Jahre nach seinem Tod immer noch der populärste Kabarettist des Landes. Eine grosse Farkas-Ausstellung und ein neues Buch fördern jetzt Erstaunliches über den genialen Kabarett- «Simpl»-Star. «Sie werden lachen.» Ausstellung bis am 1. Juli im jüdischen Museum, Dorotheegasse 11, Wien.

## Herzlichen Glückwunsch, René Gilsli

Am 31. Mai feiert der bekannte Schweizer Cartoonist René Gilsli seinen 96. Geburtstag. Herr Gilsli zeichnete Jahrzehnte lang satirische Cartoons für den «Nebelspalter». Er gilt auch heute noch als einer der besten Cartoonisten in unserem Land. Wir gratulieren herzlich und schicken die besten Wünsche vom Bodensee!



## Comics & Cartoons

Bekannt geworden sind Brigitte Fries und Liz Sutter durch ihre Serie im Züritipp, die «Knüslis». In der Folge schufen sie «Hammer-Comics», «Links»-Cartoons und manches andere. Brigitte Fries als bildende Künstlerin und Grafikerin und Liz Sutter als freie Journalistin zeigen in der Stadtgalerie «Obere Mühle» in Dübendorf bis am 31. Mai ihre Werke unter dem Titel «Schweizer Welten».

## Musée de l'Elysée

Der in China geborene japanische Modefotograf Hiro war in New York seit den 60er-Jahren tätig. Er hat mit Richard Avedon ein Studio geteilt und hat im berühmten Magazin Harper's Bazaar sein Werk veröffentlicht. Er zeigt die Welt des «Glamour» in wunderbaren Farbfotos. Alan Humerose dagegen zeigt intime, in Kästchen geborgene Bildminiaturen, Suiten, die die Exotic der Banalität zum Ausdruck bringen. Die Ausstellung im Musée de l'Elysée in Lausanne dauert noch bis am 4. Juni und ist täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

## Spektakuli in Zürich

Das «Spektakuli» findet dieses Jahr vom 11. bis 19. Mai im Miller's Studio in der Mühle Tiefenbrunnen in Zürich statt. Ulrich Michael Heissig, Berlin, zeigt «Ich, Irmgard Knef» am Dienstag und Donnerstag, 15./17. Mai. Bei aller satirischen Häme spürt man immer einen Schuss Bewunderung für das Original. Das Ganze ist wohl die sympathischste Hommage, die ein Star je erfahren hat. Des Weiteren sind auch Petra Förster, Freiburg, Andreas Giebel, München, Christian Hölbling, Graz, und Helmut Schleich, München, noch bis zum 19. Mai zu sehen.

## Schlussaktion in Basel

Die Ausstellung «durch dick & dünn – Schönheitsideale und ihre Kuren» im Karikatur & Cartoon Museum in Basel wird aufgrund des grossen Erfolges bis zum 10. Juni verlängert. Bislang haben knapp 10000 Personen die Ausstellung besucht! Eine Schlussaktion soll die Ausstellung nun beschliessen: Von Pfingstmontag, 4. Juni, bis Sonntag, 10. Juni, lädt das Karikatur & Cartoon Museum Basel zum kostenlosen Besuch ein.

## Mummenschanz

Im Rahmen des Sommer-Festivals 2001 in Basel und Zürich ist als Programm-Höhepunkt die Gruppe «Mummenschanz» mit ihrem aktuellen Programm «Next» zu sehen: vom 12. Juni bis 17. Juni im Musical Theater Basel und vom 20. Juni bis 1. Juli im Stadthof 11 in Zürich. Mit dem aktuellen Programm «Next» machen Mummenschanz mit ihren zerleg- und zusammensetzbaren Figuren nach fast dreissigjährigem Bestehen den Schritt in eine neue Dimension. Dabei steht aber nach wie vor die Darstellung der menschlichen Verhaltensweisen und Gefühle im Mittelpunkt.

## Cabaret-Tage in Olten

Im Rahmen der 14. Olterner Cabaret-Tage, die vom 16. bis 21. Mai und am 9. Juni stattfinden, wird der schon mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Lorenz Keiser erneut geehrt. Für sein viertes Solostück, das am 9. Juni im Stadttheater Olten aufgeführt wird, erhält Lorenz Keiser die Auszeichnung «Cornichon 2001». Lorenz

Keiser spricht in seinem Bühnenstück «Schär, Holder & Meierhofer» Klartext, der Kopf und Zwerchfell gut tut. (Vorverkauf siehe Inserat Seite 26.)



## Gewinner des Musicals Grease

Der «Nebelspalter» verlost in der Ausgabe 03/2001 Eintrittskarten für das Musical Grease in Zürich. Die Gewinner konnten sich am Dienstag, 17. April, in die Fünfziger zurück versetzen lassen. Je zwei Tickets gewonnen haben: Peter Chamela, Glattalstrasse 88, 8052 Zürich; Despina Plüss, Ritterhausstrasse 10b, 8608 Bubikon; Eugen Schnetzer, Hembergstrasse 50, 9630 Wattwil. Herzliche Gratulation!

# EIN OST SCHWEIZER KÜNSTLER

**JONNY MÜLLER**



**MALEREI  
SKULPTUREN  
VIDEOINSTALLATIONEN  
KUNST AM BAU  
RAUMGESTALTUNG**



**VERTETEN DURCH:**